

Gemeinsam für ganzheitliche Medizin

Damit das einzigartige Spital im Raum Zürich Zukunft hat





TRÄGERVEREIN PARACELSUS-SPITAL

Ganzheitliche Medizin – auch im Spital

Mehr als Schulmedizin Immer mehr Menschen sind von komplementärmedizinischen Behandlungsformen überzeugt. Im ambulanten Bereich sind solche Angebote etabliert. Ganz anders in den Spitälern, die in der überwiegenden Mehrheit rein naturwissenschaftlich orientiert sind. Das Paracelsus-Spital Richterswil ist eine der wenigen Ausnahmen. Hier steht eine auf den ganzen Menschen ausgerichtete Behandlung im Mittelpunkt.

Eine Idee wird Wirklichkeit Ein solches Spital war schon in den Siebzigerjahren die Vision einiger weitsichtiger Menschen. Um ihr Ziel zu erreichen, organisierten sie sich in einem Verein. Mit Erfolg: 1994 wurde das Paracelsus-Spital Richterswil im ehemaligen Gemeindespital eröffnet. Seither fördert der Trägerverein als Eigentümer der Spitalliegenschaft dieses gemeinnützige Spital materiell und ideell. Heute versteht sich der Trägerverein Paracelsus-Spital mit seinen rund 2000 Mitgliedern aus der ganzen Schweiz auch als gesundheitspolitischer Akteur zugunsten einer ganzheitlichen Medizin.



« Jeder Mensch muss sich entscheiden: Sieht er Krankheit nur als lästigen Störfaktor im Leben oder auch als Chance zur Begegnung mit sich selbst? Die ganzheitliche Medizin bietet hier nachhaltige Hilfestellungen. Diese sind nicht nur persönlich, sondern auch volkswirtschaftlich nachhaltig. »

*Martin Ott, 52, Meisterlandwirt,
Stiftungspräsident des Forschungs-
instituts für biologischen Landbau*

ANTHROPOSOPHISCHE MEDIZIN

Eine umfassende Sicht auf den Menschen

Das Paracelsus-Spital Richterswil ist der anthroposophischen Medizin verpflichtet. Diese zu fördern ist seit Beginn auch das Anliegen des Trägervereins Paracelsus-Spital.

Körper, Seele und Geist Anthroposophische Medizin ist Komplementärmedizin im wörtlichen Sinn: Sie ergänzt die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Schulmedizin mit geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen. Die anthroposophische Medizin versteht Krankheit und Heilung als etwas Ganzheitliches. Es geht darum, Körper, Seele und Geist in ein neues Gleichgewicht zu bringen.

Individuell behandeln Die Einzigartigkeit jedes Menschen, sein individueller Lebenslauf, in dem auch die Krankheit ihre Bedeutung hat, wird in Diagnose und Therapie berücksichtigt. Dies gehört zu den Kerngedanken der anthroposophischen Medizin, die Anfang des 20. Jahrhunderts von Rudolf Steiner, Naturwissenschaftler und Philosoph, zusammen mit der Ärztin Ita Wegmann begründet wurde.



Natürlich heilen

Anthroposophische Heilmittel werden aus dem Mineral-, Pflanzen- und Tierreich gewonnen. Künstlerische Therapien – wie Heileurythmie, Sprach- oder Maltherapie –, aber auch rhythmische Massagen, Wickel und Kompressen vervollständigen die Behandlung, die als Ganzes stets darauf abzielt, die Selbstheilungskräfte der Patientin, des Patienten anzuregen.

DAS PARACELTUS-SPITAL RICHTERSWIL

Mehr als ein Akutspital

Klassische Fachbereiche Das Paracelsus-Spital Richterswil ist ein kleines Akutspital mit den Fachbereichen Innere Medizin, Geburtshilfe, Gynäkologie, Chirurgie und Urologie und einer Notfallstation. Ein hämatologisch-onkologischer Schwerpunkt befindet sich im Aufbau. Die Fachärztinnen und Fachärzte sind in der modernen Schulmedizin und darüber hinaus in anthroposophischer Medizin ausgebildet. Das Behandlungsspektrum wird ergänzt durch ein vielfältiges Therapieangebot. Alle Spezialpraxen bieten Sprechstunden für ambulante Behandlungen an. Auch die Therapien können ambulant besucht werden. Das Spital dient zudem als Ausbildungsstätte im medizinischen und im Pflegebereich.

Offen für alle Das gemeinnützige Paracelsus-Spital Richterswil steht Patientinnen und Patienten aller Versicherungskategorien offen. Es hat einen Leistungsauftrag des Kantons Zürich zur Grundversorgung in Komplementärmedizin. Anders als öffentliche Spitäler wird es aber nur in bescheidenem Rahmen aus öffentlichen Mitteln mitfinanziert und ist deshalb auf private Zuwendungen angewiesen.



« Im Paracelsus-Spital werden meine Wünsche sehr ernst genommen – ob als ambulante Patientin der Inneren Medizin oder der Gynäkologie. Ich wurde vor, während und nach der Geburt unserer zwei Kinder (vier Monate, zwei Jahre) einfühlsam und kompetent begleitet und fühlte mich immer sicher aufgehoben. »

*Aurelia Wick, 39,
dipl. Architektin HTL*

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN SICHERN

Der wachsenden Nachfrage gerecht werden

Nicht auf den Lorbeeren ausruhen Der Trägerverein Paracelsus-Spital hat das Spital in Richterswil mit vereinten Kräften verwirklicht. Heute steht er als Eigentümer der Spitalliegenschaft in der Pflicht, dieses gemeinnützige Werk nicht nur zu erhalten, sondern gemeinsam mit dem engagierten Spitalteam weiterzuentwickeln und ihm die Zukunftsperspektiven zu sichern.

Innovativ bleiben Die Nachfrage nach Akutspitälern wie dem Paracelsus-Spital Richterswil wird mit der allgemeinen Beliebtheit ganzheitlicher Medizin weiter wachsen. Der Trägerverein will dafür sorgen, dass das Paracelsus-Spital auf diesem Feld wie bis anhin innovativ bleibt und dem Bedürfnis zahlreicher Menschen auch künftig gerecht werden kann. Unabhängig davon, wie sich die Gesundheitspolitik entwickelt.



Forschung – Garant für Qualität Komplementärmedizin wird in der naturwissenschaftlichen Forschung vernachlässigt. Das Paracelsus-Spital Richterswil führt deshalb eine eigene Forschungsabteilung. Nahe an der klinischen Praxis und zusammen mit anerkannten Forschungseinrichtungen im In- und Ausland untersucht sie spezifische Fragen und verborgene Heilungsprozesse. So trägt sie dazu bei, anthroposophische Medizin wissenschaftlich zu begründen und ihre Anerkennung und Qualität zu fördern.

GESUNDHEITSPOLITISCH EINFLUSS NEHMEN

Die Komplementärmedizin vertreten

Offene Fragen Das Gesundheitswesen ist im Umbruch. Die Kostenfrage führt zu allen möglichen Szenarien: Wird die Zahl der Spitäler in der Schweiz drastisch reduziert? Können nur noch die grossen überleben? Oder die kostengünstigsten? Und was heisst kostengünstig? Wird die Komplementärmedizin mit ihrem nachhaltigen Ansatz erforscht, gelehrt, auch in Spitälern angemessen praktiziert? Ist sie allen Versicherten oder nur einer Minderheit zugänglich?

Gehör verschaffen Die Antworten auf solche Fragen bleiben offen, die gesundheitspolitischen Entwicklungen sind ungewiss. In dieser Situation ist es unabdingbar, der Komplementärmedizin öffentlich mehr Gehör zu verschaffen. Auch das wird der Trägerverein Paracelsus-Spital künftig verstärkt tun.



Wahlfreiheit

Komplementärmedizinische Verfahren haben eine grosse Bedeutung erlangt, zumindest als Ergänzung zur konventionellen Medizin. Obwohl immer mehr Menschen der Komplementärmedizin zuneigen, ist diese ein Stiefkind der offiziellen Gesundheitspolitik. Der Trägerverein Paracelsus-Spital plädiert für Vielfalt und steht ein für Wahlfreiheit der Patientinnen und Patienten: keine Benachteiligung anerkannter komplementärmedizinischer Methoden in Forschung, Lehre und Krankenversicherung!

GEMEINSAM FÜR GANZHEITLICHE MEDIZIN

Was Sie beitragen können

Wir laden Sie ein, die Ziele des Trägervereins Paracelsus-Spital zu unterstützen – in der Form, die Ihnen entspricht:

Mitglied werden Treten Sie dem Trägerverein bei (Beitrittserklärung siehe folgende Seite). Der Richtwert für den Mitgliederbeitrag liegt bei 200 Franken; er kann nach freiem Ermessen nach unten wie nach oben angepasst werden.

Spenden kommen dem Paracelsus-Spital Richterswil zugute und stärken die anthroposophische Medizin. Sie können auch bestimmte Projekte unterstützen, zum Beispiel die Forschung oder zukünftige Aus- und Umbauten. Das Gütesiegel der ZEWO bürgt für eine seriöse Verwendung der Spenden.

Spitalvorsorge Eine persönliche Rücklage für nicht versicherte Leistungen verschafft Ihnen Vorteile bei einem Aufenthalt in einem anthroposophischen Spital – und trägt zur finanziellen Sicherheit des Paracelsus-Spitals Richterswil bei. Bestellen Sie die Broschüre.

Darlehen Gewähren Sie dem Trägerverein ein Darlehen. Bestellen Sie das Informationsblatt.

Legat Wenn Sie das Paracelsus-Spital Richterswil nachhaltig stützen möchten, können Sie dies mit einem Legat tun. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.



« Als Hausarzt weise ich Patientinnen und Patienten gerne in das Paracelsus-Spital ein, weil dort neben der Schulmedizin differenzierte anthroposophische Behandlungskonzepte angewandt werden. Die positiven Erfahrungen der Patienten bestärken mich in der Überzeugung, dass wir die anthroposophische Medizin unbedingt fördern müssen. »

*Dr. med. Martin Fischinger, 58,
anthroposophisch orientierter
Hausarzt, Mitglied des Trägervereins*

Beitritt zum Trägerverein – Bestellung von Unterlagen

Ich werde / Wir werden Mitglied
des Trägervereins Paracelsus-Spital

Name/n _____

Bitte senden Sie mir / uns:

Vorname/n _____

natürlich kompetent
Nachrichten aus dem Paracelsus-
Spital Richterswil und dem
Trägerverein (kostenlos)

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Broschüre
Paracelsus-Spital Richterswil

E-Mail _____

Datum _____

Broschüre
Die Spitalvorsorge

Unterschrift/en _____

Informationsblatt
Anthroposophische Medizin

Bemerkungen _____

Bitte
frankieren

Trägerverein Paracelsus-Spital
Sonnenbergstrasse 55
8032 Zürich





Werden Sie Mitglied im Trägerverein.
So unterstützen Sie das Paracelsus-Spital
Richterswil – eines der wenigen Spitäler,
in denen eine auf den ganzen Menschen
ausgerichtete Behandlung im Mittel-
punkt steht.

Trägerverein Paracelsus-Spital

Sonnenbergstrasse 55, 8032 Zürich

Telefon 044 251 51 35

Fax 044 251 15 64

traegerverein@paracelsus-spital.ch

PC-Konto 80-40372-6



Paracelsus-Spital Richterswil

Bergstrasse 16, 8805 Richterswil

Telefon 044 787 21 21

info@paracelsus-spital.ch

www.paracelsus-spital.ch

